

Kolumbien: Erneut Ex-FARC-Kämpfer getötet

Bogotá. In Kolumbien ist am 1. Januar erneut ein früherer Kämpfer der FARC getötet worden. Wie die FARC-EP am Donnerstag auf Twitter mitteilte, sei der im Rahmen des Friedensprozesses wieder ins zivile Leben eingegliederte Benjamín Banguera Rosales im Departement Cauca mit zwei Schüssen niedergestreckt worden. Dies berichtete *Telesur* (online). Am Dienstag hatte die für Kolumbien zuständige Mission der UNO einen Bericht vorgelegt, dem zufolge 2019 mit 77 Morden das »gewalttätigste Jahr« für die demobilisierten FARC gewesen sei. UN-Generalsekretär António Guterres wiederholte seine Forderung nach »wirksameren Maßnahmen zum Schutz des Lebens von ehemaligen Kämpfern, sozialen Führern, Menschenrechtsverteidigern und denjenigen, die an der Umsetzung des Friedensabkommens beteiligt sind«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/369880.kolumbien-erneut-ex-farc-kaempfer-getoetet.html>